

Jahresbericht 2017 des Präsidenten

Liebe Clubmitgliederinnen und Clubmitglieder

Das Clubjahr 2017 ist abgeschlossen und es freut mich sehr, dass auch dieses Jahr, trotz Abgängen, die Mitgliederzahl weiter erhöht werden konnte. Ich danke allen Mitgliedern für eure Clubtreue.

Alfa Romeo bemüht sich mit neuen Modellen (Giulia, Stelvio) und mit der Teilnahme an der Formel 1 (zusammen mit Sauber) etwas vom alten Glanz dieser Marke wieder aufleben zu lassen.

Wir vom Vorstand bemühen uns, das Clubleben attraktiv zu gestalten und die Zahl der Clubmitglieder zu erhöhen. Dabei sind wir wie jedes Jahr auf eure Hilfe angewiesen. Macht weiter Reklame für unseren Club und nehmt an den Aktivitäten teil.

Unsere Veranstaltungen im Jahr 2017 nun im Einzelnen:

GV vom 11. Februar 2017

Die GV wurde von 22 Personen besucht. Während der GV mussten wir noch etwas improvisieren, da unser Kassier ein anderes Datum im Kopf hatte und deshalb verspätet eintraf. Dank der Flexibilität der Revisoren und allen Teilnehmenden konnten wir die GV trotzdem ordnungsgemäss in der dafür vorgesehenen Zeit durchführen. Dafür belohnten wir uns nachher alle mit dem Apéro und einem feinen Abendessen.

Frühlingsausfahrt Mai 2017

Höhepunkte dieser Frühlingsausfahrt waren das Automobilmuseum in Mulhouse sowie der Aufenthalt im Badischen Weingebiet.

15 Teilnehmende trafen sich am Samstagmorgen bei der Raststätte Gunzgen Nord. Auf mehrheitlich Nebenstrassen führte uns Rolf über den Passwang, Laufen, Metzleren-Mariastein, Flüh nach Leymann in Frankreich. Über Hegenheim, Blotzheim, Bartenheim, Habsheim, Rixheim, Riedesheim gelangten wir nach 3 Stunden Fahrt nach Mulhouse zum Automobilmuseum der Gebrüder Schlumpf. Das Wetter hätte besser sein können, aber es regnete wenigstens nicht permanent.

Das Automobilmuseum ist wirklich eine Sensation.

Es beherbergt die grösste Automobilsammlung der Welt.

Wir nahmen uns 2 Stunden Zeit, die Sammlung zu besichtigen. Für Liebhaber von alten und klassischen Automobilen, viel zu wenig Zeit. Für Personen, welche diese Liebhaber begleiteten gerade die richtige Aufenthaltsdauer.

Anschliessend genossen wir im Restaurant L'Atalante das Mittagessen.

Diejenigen Teilnehmenden, welche sich nur für den Samstag angemeldet haben verabschiedeten sich und kehrten individuell heim.

11 Teilnehmende fuhren, auch wieder auf Nebenstrassen, weiter nach Deutschland durch das badische Weingebiet nach Königsschaffhausen. Eine sehr schöne Gegend, auch wenn wir uns auch hier besseres Wetter gewünscht hätten.

In Königsschaffhausen bezogen wir unsere Zimmer im Weinhotel Adler.

Da das Wetter auch hier nicht gerade einladend war, sah man sich schon bald wieder in der Bar beim etwas ausgiebigen Apéro. Bei der grossen und feinen Weinauswahl vergassen wir schnell das unfreundliche Wetter.

Um 19.00 Uhr trafen wir uns in der Arvenstube, welche nur für unseren Club reserviert war, zum Abendessen. Jeder konnte à la carte bestellen und zusammen mit dem vom Club offerierten Weinen genossen wir bei ausgezeichnetem Essen unseren Abend. Gegen 23.00 Uhr wurde die Tafel aufgelöst. Der „harte Kern“ traf sich nachher noch in der Bar.

Am Sonntag war das Wetter leider nicht besser als am Samstag. Es regnete aber nur ab und zu und so entschlossen wir uns noch zu einer Rundfahrt. Wir überquerten den Texaspass (jährlich finden dort auch Oldtimerrennen statt) und fuhren durch die schöne Weingegend nach Burkheim. Ein schmuckes Städtchen mit vielen schönen alten Gebäuden. Bei schönem Wetter ist dieses Städtchen sicher voll von Besuchern, aber bei diesem Wetter waren wir praktisch die einzigen Besucher. Der Weinshop war aber geöffnet und so benutzten wir diese Gelegenheit, um uns vor der Heimfahrt noch mit badischem Wein einzudecken.

Über Breisach fuhren wir bei Bad Krozingen auf die Autobahn Richtung Basel. Bei Rheinfeldern überquerten wir die Grenze und fuhren dann noch auf den Bötzing für einen letzten gemeinsamen Halt. Nach diesem z'Vieri Halt verabschiedeten wir uns von einander und kehrten individuell nach Hause.

Liebe Irene, lieber Rolf. Dieser zweitägige Ausflug war ein Hit.

Grillplausch am 2. Juli 2017

Dieses Jahr wählten wir für unseren Grillplausch die neue Waldhütte Unterlunkhofen. Ein weiser Entscheid. Im Gegensatz zu früheren Jahren war es regnerisch und ein Anlass im Freien hätte absagt werden müssen.

So konnten die Teilnehmenden im Trockenen einen gemütlichen Grillplausch verbringen.

Nach dem Apéro mit ausgezeichnetem Weisswein (Walti brachte diesen Wein von der Jubiläumsreise aus Sardinien mit) wurde das Salatbuffet, von den Teilnehmenden mit Köstlichkeiten aufgebaut.

Zum richtigen Zeitpunkt stoppte der Regen und wir konnten den Grill von Walti im Freien aufbauen-

Kurt, unser früherer Präsident, stellte sich zum 31sten mal als Grilleur zur Verfügung! Wie immer bereitete er die von jedem Teilnehmer mitgebrachten Grilladen perfekt zu.

Dazu gab es Rotwein, Bier, Mineralwasser und Softdrinks.

Zum Abschluss gab es Kaffee und wir verspeisten die von den Teilnehmenden mitgebrachten Süssigkeiten.

Herzlichen Dank an alle Teilnehmenden für die mitgebrachten und selbst gemachten Köstlichkeiten und ganz herzlichen Dank an Elsbeth und Walti für die Organisation.

Die Waldhütte Unterlunkhofen ist wirklich fantastisch, und wir werden auch unseren Chlaushock am 6. November 2017 dort veranstalten.

Herbstausfahrt vom 8. Oktober 2017

Dieser Ausflug war gut besucht. 8 klassische Alfa's trafen sich an der Autobahnraststätte Kempthal. Das Wetter hätte noch etwas besser sein dürfen, aber es schneite nicht, der Boden war nicht gefroren, es hatte auch keinen Nebel und sogar der Regen hielt sich zurück.

Wer denkt, er kenne alle Strassen in der Umgebung von Zürich wurde von unserem Felix eines besseren belehrt.

Auf einer, den Meisten unbekanntem, sehr attraktiven und wenig befahrenen Route führte er uns zuerst auf ein Weingut in Neunforn. Zu den einheimischen Weinen gab es auch noch kleine Häppchen.

Anschliessend fuhren wir nach Oberstammheim, wo wir in einer gemütliche Stube (mit viel altem Holz eingerichtet) eines feinen Restaurants unser Mittagessen (à la carte) einnahmen.

Eigentlich war noch der Besuch der Kartause Ittigen eingeplant. Die Stimmung unter uns war so gut und die Zeit verging dabei im Fluge, dass wir uns entschlossen, die Kartause ein andermal zu besuchen.

Liebe Maja, lieber Felix, lieber Josef vielen Dank für diesen tollen Ausflug.

Chlaushock vom 26. November 2017

Walter organisierte zusammen mit seiner Frau Elsbeth einmal mehr den Chlaushock. Dieses Mal in der Waldhütte Unterlunkhofen (wir haben diese Hütte schon wieder gebucht für den Grillplausch und den Chlaushock im 2018).

Die Tische waren wieder weihnächtlich geschmückt. Walter war zuständig für das Raclette, welches allen sehr mundete und so hatte er wieder alle Hände voll zu tun. Aber alle wurden satt. Zum Trinken gab es Weisswein und Rotwein der Staatskellerei Zürich, welcher bei allen Teilnehmenden gut ankam.

Zum Abschluss gab es wie immer ein feines Dessertbuffet mit mitgebrachten Köstlichkeiten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer und Kaffee.

Allen herzlichen Dank, aber ganz speziell an Elsbeth, Walti und meiner Frau Yvonne für die Organisation.

Nun zu den spontanen Veranstaltungen

Die Idee ist, dass Clubmitglieder und Clubmitgliederinnen kurzfristig zu einer spontanen Veranstaltung einladen. Es braucht dazu keine Anmeldung. Wer Zeit und Lust hat macht mit.

Am 13. April 2017 ging es los mit der „**fiori di ciliegio**“ einer Abendrundfahrt durch das Fricktal mit dem Abschluss in der „Alten Schmitte“ auf dem Hauenstein.

Am 12. August 2017 ging es weiter mit dem „**Giro regione Basilea**“. Nach einer schönen Rundfahrt durch die Basler Landschaft besuchten wir das Oldtimertreffen im Walzwerk in Münchenstein. Ein Anlass, welcher viel Abwechslung bietet (tolle Fahrzeuge, tolles Ambiente mit Livemusik und Verpflegungsständen) und dementsprechend gut besucht ist.

Der Abschluss bildete der 17. Dezember 2017 mit einem Besuch der Maserati Ausstellung im **Pantheon Muttenz**.

Vielen Dank Erwin, für die Organisation dieser spontanen Anlässe.

Ich möchte alle Clubmitgliederinnen und Clubmitglieder auffordern, solche spontane Anlässe durchzuführen. Es ist ganz einfach. Meldet dem Club (Sekretär oder Präsident) auch kurzfristig, welchen Anlass ihr plant (wann und wo muss man sich treffen, wie lange dauert der Anlass in etwa) und wir werden eine Einladung an unsere Mitglieder versenden und den Anlass auch auf unserer Homepage veröffentlichen.

Wenn man so den Jahresbericht lies, könnte man denken, wir sind ein kulinarischer Club der nebenbei auch noch klassische Alfa Romeo's fährt. Dem ist aber nicht so. Die kulinarischen Anlässe sind unsere Belohnung für die doch anstrengenden Fahrten mit unseren alten Fahrzeugen (man vergleiche nur die Fahrt mit einem modernen Fahrzeug, welches ja bald von alleine fährt).

In diesem Sinne freue ich mich auf ein weiteres erfolgreiches Clubjahr mit euch.

Euer Clubpräsident
Emil Schönmann